

DANKE FÜR DEN GELUNGENEN ABEND

CHARITY-VERNISSAGE



Vom Kunsthändler zum Künstler:
Ex-Knasti Helge Achenbach (66)

Ex-Kunstberater Helge Achenbach „Ich habe kein Geld mehr, aber auch keine falschen Freunde!“

Von FRANZISKA V. MUTIUS

München – **Vom Kunstberater der Reichen und Schönen zum Ex-Knasti mit Millionen-schulden.**

Jahrzehntelang führte Helge Achenbach (66) ein schillerndes Jetset-Leben, scheffelte Millionen. Doch dann betrog er den

Aldi-Erben Berthold Albrecht († 58) und dessen Erben um 60 Millionen Euro. Im März 2015 musste er wegen Betrug, Urkundenfälschung und Untreue ins Gefängnis. Seit Juni 2018 ist Achenbach wieder in Freiheit – und auf dem harten Boden der Tatsachen gelandet. Heute Abend darf er in der

Galerie seines Freundes Dirk G. Kronsbein die Ausstellung „Spirit of Freedom“ eröffnen. Dort verkauft Achenbach Bilder, die er im Gefängnis malte, für den guten Zweck – und für sein Seelenheil. Achenbach zu BILD: „Ich war jahrelang auf der Suche nach Glück und Zufriedenheit. An dem Gefühl bin

ich heute näher dran. Ich habe kein Geld mehr, aber auch keine falschen Freunde.“

Derzeit wohnt er bei Journalist Günter Walraff (76) in Köln – mietfrei. Finanziell muss Achenbach ganz kleine Brötchen backen: „Von einem befreundeten Unternehmer bekomme ich monatlich 2050

Euro. Davon bezahle ich 800 Euro für die Krankenversicherung und Unterhalt für meine beiden Kinder. Mir bleiben 250 Euro zum Leben.“

16,1 Millionen Euro Schulden soll Achenbach haben. Sein größter Wunsch: „Ich möchte jeden Cent zurückzahlen.“



Galerie Kronsbein | Wurzerstraße 12 | 80539 München
Telefon: 089-23239768 | Telefax: 089-23239769 | art@galeriekronsbein.com |
www.galeriekronsbein.com
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr | Sa. 11.00 - 15.00 Uhr



Fotonachweis: Galerie Kronsbein | [Impressum](#)

Falls Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.
If you do not want to receive our newsletter any more, please unsubscribe [here](#).